

Festival der guten Laune

Die Musikschule veranstaltet am Samstag, 11. Juni, ein munteres Musik-Mosaik mit Big-Band-Konzert als Höhepunkt. Der Eintritt für die Veranstaltung unter freiem Himmel ist frei.

Hajo Gärtner

Lage. Es soll eine große Sause werden, und das bei freiem Eintritt: jede Menge Musik auf der grünen Wiese hinter dem Technikum. Das 90-minütige Big-Band-Konzert auf der Open-Air-Bühne stellt den Höhepunkt eines Musik-Mosaiks dar, das für Samstag, 11. Juni, angesagt ist. Die präsentierte musikalische Bandbreite reicht vom Salonorchester „Salonikum“ über die „Sugar Town Blues Band“ bis zum wuchtigen Sound der „Brick Town Big Band“, die Songs von Michael Jackson bis John Miles aufführt.

Für die Big Band ist es der erste Auftritt nach der langen Corona-Abstinenz. „Zählt man die beiden verlorenen Corona-Jahre nicht mit, dann ist der Juni-Auftritt unser 10jähriges Jubiläum“, erläutert Big-Band-Chef Tobias Richter. 20 Musiker gehören zum mächtigen Klangkörper, die alle während der Corona-Durststrecke bei der Stange geblieben sind.

Das gilt allgemein: Die Musiker hätten der Musikschule die Treue gehalten, berichtet Musikschulleiter Stefan Albrecht bei der Vorstellung des Programms für das Musikschulifest. So musste die Einrichtung personell kaum Federn lassen. Die Big Band, der Stolz des Hauses, hat die Lockdown-Durststrecken mit Online-Proben und digitaler Feinarbeit überstanden und fühlt sich musikalisch fit. Sie wird getrieben von dem leidenschaftlichen Wunsch, wieder vor Publikum aufzutreten und die Leute zu begeistern.



Ein klingstarkes Ensemble: die Big Band der Musikschule Lage auf der einladend repräsentativen Treppe des hochherrschaftlich wirkenden Technikumbäudes. Das Ensemble probt eifrig für das Musikschulifest am 11. Juni.

Foto: Hajo Gärtner

Der opulente Bandname leitet sich vom ersten Konzert ab, das der große Klangkörper im Gründungsjahr 2010 im Ziegleimuseum gegeben hat. „Brick“ bedeutet „Baustein“, und weil Lage auf den Spitznamen „Zieglerstadt“ hört, macht die Wortkonstruktion „Brick Town Big Band“ Sinn. Eine ähnliche Konstruktion verwendet ja auch die „Sugar Town Blues Band“ in der

eigenwilligen Übersetzung von „Zuckerstadt“: Das ist Lages Kosename, abgeleitet von der großen Zuckerfabrik „Pfeifer & Langen“.

Musikalisch bunt und süß wird der Nachmittag auf jeden Fall. Das Eröffnungskonzert um 14.30 Uhr bestreiten das „Orchester Kunterbunt“, die „Concert Band“ und „Salonikum“. Weil das Musikfest gleichzeitig

auch ein „Tag der offenen Tür“ sein soll, kann das Publikum ab 15.15 Uhr Instrumente ausprobieren und sich von den Musiklehrern beraten lassen.

Ab 16 Uhr besteigen „Limitless“, „Dangerous Kind“, „Night Express“ und die „Sugar Town Band“ die Open-Air-Bühne und bereiten dem fulminanten Auftritt der Big Band (18 Uhr) als Vorgruppen den Boden.

Die 20 Musiker der Big Band sind zwischen 18 und 60 Jahren alt. Es geht nicht nur um das Gemeinschaftserlebnis beim gemeinsamen Musizieren, erläutert Tobias Richter, sondern das Ensemble strebe eine musikalische Darbietung von Big-Band-Musikliteratur auf hohem Niveau an. Das will die Big Band beim Musikschulifest beweisen.

